

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Projektentwicklung
Stein, Andreas Telefon: 07071-204-2625
Gesch. Z.: 72/Stein/

Vorlage 22/2017
Datum 02.03.2017

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Obere Viehweide - Vergabe der Bauarbeiten zum
Ausbau der Maria-von-Linden-Straße**
Bezug: 406/2015, 116/2016, 118/2016, 21/2017
Anlagen: 1 Anlage 1 zu Vorlage 22-2017

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Maria-von-Linden-Straße werden anteilig (Stadt 247.089,37 € und KST 203.241,49 €) zu einem Gesamtpreis von 450.330,86 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Firma Morof, Althengstett vergeben.

Ziel:

Herstellung der Erschließungseinrichtungen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss zur Herstellung der Baustraße wurde am 20.03.2017 vom Gemeinderat gefasst (vgl. Vorlage 21/2017). Mit einer möglichst schnellen Vergabe soll ein zügiger Baubeginn erreicht werden, damit nach Fertigstellung der Baustraßen auch die Hochbauten mit dem Bau beginnen können.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden- Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurden sowohl die Erschließungsmaßnahmen, die die Stadt zu leisten hat (Straßenbau), als auch die Arbeiten, die von den städtischen Töchtern SWT (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom) und KST (Kanalisation) vergeben werden.

Die Kostenanteile an der gesamten Auftragssumme von 652.497,55 € (brutto) verteilt sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt:

- Universitätsstadt Tübingen: 247.089,37 €

- KST: 203.241,49 €

- SWT: 202.166,70€

Diese Vorlage behandelt den städtischen Anteil sowie den Anteil der KST.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 9 Firmen angefordert. Zum Submissionstermin lagen 5 gültige Angebote vor. Es mussten keine Bieter ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter, die Firma Morof aus Althengstett ist der Verwaltung bekannt, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind gegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A § 25 ist das Angebot der Firma Morof, Althengstett, unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte das günstigste. Die Verwaltung schlägt die Vergabe an die Firma Morof, Althengstett, vor.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme beträgt 450.330,86 € (inkl. 19 % MwSt.). In dieser Summe sind die Straßenbauarbeiten ohne Endbelag (Stadt) sowie die Kanalisation (kommunalen Servicebetrieben KST) enthalten.

Darüber hinaus entstehen weitere Kosten in Höhe von ca. 60.000 € (inkl. 19 % MwSt.) für die Herstellung der Beleuchtungsmasten durch die SWT sowie ca. 70.000€ (inkl. 19 % MwSt.) für die Aufbringung des Endbelags. Beide Maßnahmen werden nach Abschluss der privaten Hochbauten erfolgen.

Die städtischen Kosten der ausgeschriebenen Bauarbeiten werden über das Treuhandkonto des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Obere Viehweide“ abgerechnet. Die Ausgaben entsprechen den bisherigen Einschätzungen.